

7 Tage / 6 Nächte

ca. 235 bis 250 Radkilometer

Tourencharakter

Größtenteils auf Radwegen, ruhigen Nebenstraßen und Waldwegen. Meist eben und bergab, mit dem einen oder anderen Anstieg im Schwarzwald.

Anreiseternine täglich 14.04. – 16.10.

Saison 1: 24.04. – 29.04. | 09.10. – 16.10.

Saison 2: 14.04. – 23.04. | 30.04. – 14.05. | 18.09. – 08.10.

Saison 3: 15.05. – 21.05. | 29.05. – 31.05. |
19.06. – 30.06. | 21.08. – 17.09.

Saison 4: 22.05. – 28.05. | 01.06. – 18.06. | 01.07. – 20.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Freiburg
- Flughafen Zürich, Basel, Straßburg, Karlsruhe/Baden-Baden oder Freiburg
- Öffentliches Parkhaus in Freiburg, ca. EUR 20,-/Tag, kostenlose P+R Parkplätze am Stadtrand

Preise

Buchungscode	DE-SWRSS-07X
Saison 1	579,-
Saison 2	679,-
Saison 3	779,-
Saison 4	829,-
Zuschlag EZ	199,-
Leihrad	89,-
Elektrograd	199,-

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Freiburg	59,-	29,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Kirchzarten – Titisee inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Südschwarzwald

IDYLLISCHE RADRUNDE AB FREIBURG.

Der weltweit bekannte Schwarzwald lässt sich per Rad überraschend leicht erkunden. Auf dem Bähnle-Radweg, einer ehemaligen Bahntrasse, geht es bis an den Rand der Wutachschlucht. Urige Schwarzwaldhöfe liegen am Weg entlang des Hoch- und Oberrheins. Basel bietet reiche Kulturgeschichte, eindrucksvolle Museen und großstädtisches Ambiente, die Freiburger Altstadt lockt mit beinahe mediterranem Flair. Wildromantisch zeigt sich das Höllental, idyllisch das Markgräfler Land mit seinen Weinbergen und Kurorten. Jeder einzelne Radkilometer bietet Entspannung pur!

1. Tag: Anreise nach Freiburg**2. Tag: Freiburg – Bonndorf (ca. 45 km + Bahnfahrt)**

Zunächst bis Kirchzarten, anschließend werden mit der Bahn bis Titisee fast alle Höhenmeter der Radtour überwunden. Durch die typische Schwarzwaldlandschaft, vorbei an charakteristischen Höfen nach Bonndorf mit schönem Barockschloss und Japanischem Garten.

3. Tag: Bonndorf – Waldshut-Tiengen (ca. 45–50 km)

Auf der Hochfläche führt die Radroute bis ins Wutachtal. Die eindrucksvolle Bahnbrücke gehört zur Sauschwänzlebahn, aufwändig trassiert und heute mit Museumsbetrieb. Angenehm radelt es sich im unteren Flussverlauf bis zum Rhein.

4. Tag: Waldshut-Tiengen – Basel (ca. 65/70 km)

Sie radeln weiter flussabwärts über Laufenburg nach Bad Säckingen, wo die längste gedeckte Holzbrücke Europas steht. Legen Sie dort eine Pause ein und besuchen Sie zwei ganz besondere Museen: Das Müllmuseum und das Museum über den Trompeter von Bad Säckingen. Am Nordufer des Rheins radeln Sie nach Rheinfelden. Um die Strecke abzukürzen, können Sie hier in den Zug steigen (nicht inkl.). Sollten Sie sich entscheiden mit dem Rad weiterzufahren, lohnt sich ein Besuch im römischen Kastell Augusta Raurica.

5. Tag: Basel – Badenweiler/Müllheim (ca. 45–50 km)

Weit sichtbar leuchtet der Isteiner Klotz, einst direkt am Rhein gelegen und zu allen Zeiten befestigt gewesen. Am Schwarzwaldrand radeln Sie entlang kleiner Kurorte, welche die Heilwässer dieser Region nutzen.

6. Tag: Badenweiler/Müllheim – Freiburg (ca. 35–40 km)

Sie durchradeln die Weinorte des Markgräfler Landes, rechts erhebt sich der Schwarzwald, links sein Spiegelbild, die Vogesen. Zurück in Freiburg lohnt sich ein Besuch des Augustinermuseums und ein Abend im Biergarten.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung